

HGH-Wirte Hiller, Nestola und Wild planen 2007er-Events

## Für Historisches Festmahl Ideen in Polen gesammelt

Das Historische Festmahl in der Burg Kalteneck vom Frühjahr bis Herbst 2007 erfordert nach Meinung der Initiatoren im Handels- und Gewerbeverein eine gewisse Originalität an Speisen und Getränken, aber auch eine größtmögliche Annäherung an die Lebensgewohnheiten der Menschen im Mittelalter. Bereits vorausgegangen war das Studium von Geschichtsbüchern und Lexikas, Gespräche mit Brauchtumsgruppen, der Besuch von Ausstellungen und Fachmärkten, aber auch die Recherche im Internet.

Durch familiäre Beziehungen der Organisatoren nach Polen ergaben sich auch Kontakte zum Staatstheater in Poznan/Polen (früher Posen). Dort ist man bestens gerüstet historische Kleider und Gewänder wieder aufleben zu lassen. Darüber hinaus spielten auch die Herstellungskosten der Kleider und des historischen Gestühls für den Saal in der Burg Kalteneck eine Rolle. Gleichzeitig versuchen Eberhard Hiller und Manfred Wanner die gewonnenen Erkenntnisse bei der Beschaffung der Materialien in Deutschland einzusetzen.

Aus Kreisen der Organisatoren war zu erfahren, dass man gerne mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zusammenarbeiten würde, die außerhalb der rein gastronomischen Anforderungen ein spätmittelalterliches Ambiente an Brauchtum aufbauen und pflegen wollen. Insbesondere soll dabei auf die damaligen lokalen Gegebenheiten eingegangen werden. Kontakt: Telefon (07031) 74 47 67 oder Email [gs@holzgerlinger-unternehmer.de](mailto:gs@holzgerlinger-unternehmer.de) .



Eberhard Hiller und Manfred Wanner besprechen mit den Näherinnen die Angebotsvorgaben für die Kleidung des Service-Personals.